

Mark Francis

Mark Francis - TRACING ECHOES

17.01.2026 - 14.03.2026

Solstice Arts Centre, Railway St, Dillonsland, Navan, Co. Meath, Irland

Das Solstice Arts Centre freut sich, mit TRACING ECHOES eine umfangreiche Ausstellung des renommierten irischen Künstlers Mark Francis zu präsentieren. Die Ausstellung versammelt neue Gemälde, Zeichnungen sowie eine eigens für Solstice entwickelte Arbeit und bietet einen konzentrierten Einblick in Francis' konsequent weiterentwickelte künstlerische Praxis.

Mark Francis ist bekannt für seine kraftvollen, visuell hoch aufgeladenen Werke, in denen Bewegung, Klang und Rhythmus eine zentrale Rolle spielen. Dichte Farbfelder entfalten sich innerhalb präzise strukturierter Raster und erzeugen eine spannungsreiche Balance zwischen Kontrolle und Auflösung, Ordnung und Chaos. Seine Arbeiten scheinen von innerer Energie durchzogen – sie vibrieren, pulsieren und wirken, als stünden sie kurz davor, ihre eigenen Grenzen zu überschreiten.

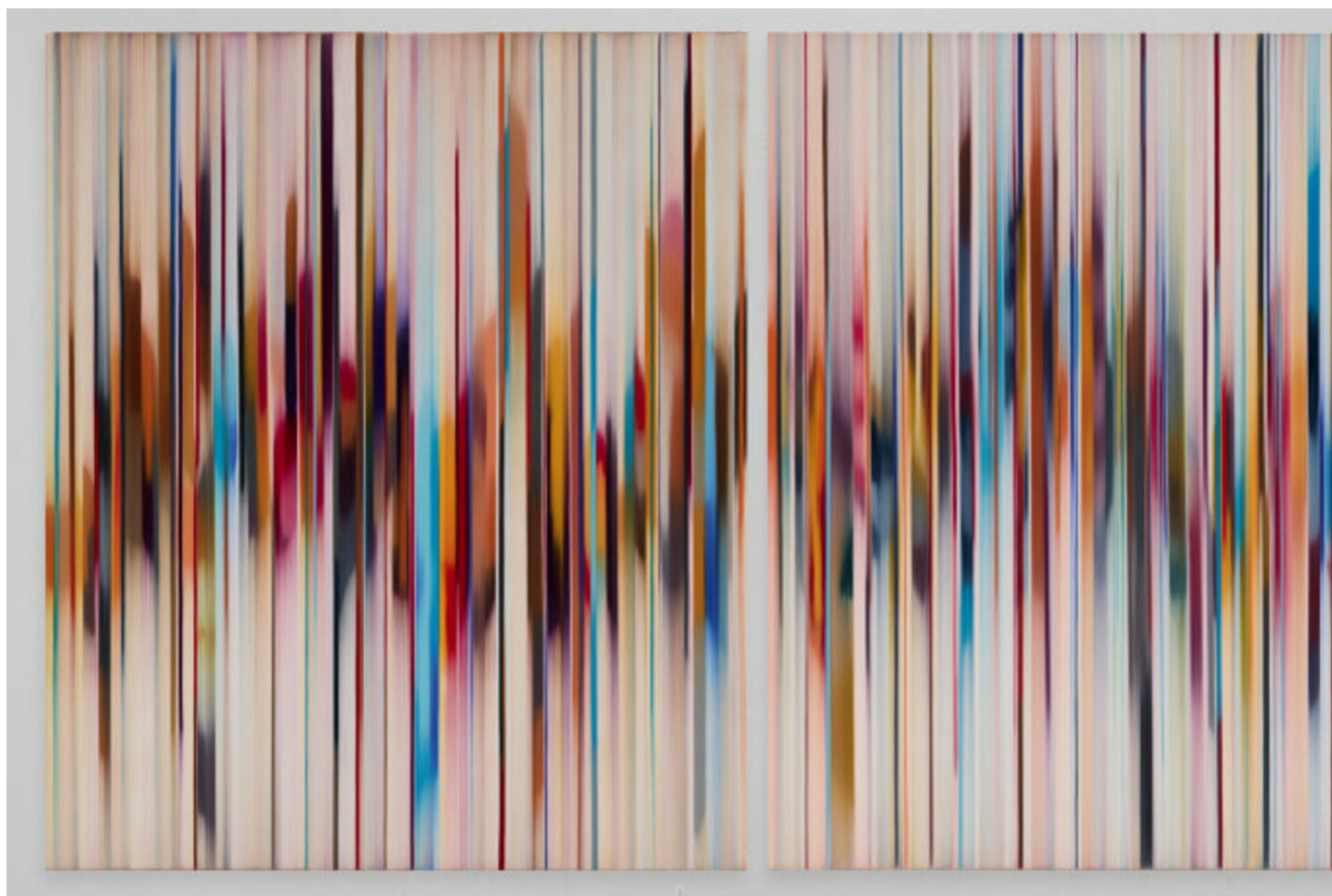
Ein wesentlicher Ausgangspunkt von Francis' Werk ist seine langjährige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen. Unsichtbare Prozesse, imaginierte Systeme und technologische Denkmodelle übersetzt er in eine eindringliche visuelle Sprache. Dabei geht es ihm weniger um das Abbilden von Erkenntnissen als um das Offenhalten von Fragen: um jene Zonen des Unbekannten, in denen Wahrnehmung, Vorstellungskraft und Wissen ineinander übergehen.

Für TRACING ECHOES zeigt Francis neben neuen Gemälden und Kohlezeichnungen auch eine bedeutende neue Auftragsarbeit: Listening Field, sein erstes Bewegtbildwerk. Die immersive Installation erweitert seine Bildsprache um eine zeitliche Dimension und eröffnet neue Perspektiven auf seine fortlaufenden Untersuchungen zu Rhythmus, Wahrnehmung und dem Unsichtbaren.

Listening Field wird darüber hinaus Teil von Francis' Beitrag zur Vertretung der Republik San Marino auf der 61. Biennale von Venedig 2026 sein und markiert einen wichtigen Moment in seiner internationalen Laufbahn.

Mark Francis' Arbeiten wurden weltweit in bedeutenden Institutionen gezeigt, darunter MoMA PS1 und das Brooklyn Museum (New York), die Albright-Knox Art Gallery, das Kunstmuseum St. Gallen, die Pinakothek der Moderne (München), die Tate (London und Liverpool), die Whitechapel Gallery, das Design Museum und die Royal Academy (London), die Hugh Lane Gallery (Dublin), das Museum of Contemporary Art (Helsinki), das Kunstmuseum Stuttgart sowie der Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart (Berlin).

Mehr Infos





Bernhard Knaus Fine Art

Niddastrasse 84
60329 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 244 507 68
knaus@bernhardknaus.de
bernhardknaus.com

© Bernhard Knaus 2021